

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. März 2019 22:22

Zum ersten Absatz: Das ist mir klar. Ich erhoffe mir halt immer, dass durch die Reflexion ein Bewusstsein "besseres Verhalten = bessere Lernatmosphäre = ich profitiere davon" entsteht, bin aber durchaus "praxisschockiert", dass Kinder das nicht so mal eben umsetzen, nur weil es für uns Erwachsene logisch ist. Langfristig will ich aber da natürlich hin, weil einzelne Kinder, die auch mitmachen wollen, durchaus anmerken, dass sie sich eine ruhigere Lernatmosphäre wünschen würden, und sie meiner Meinung nach auch das Recht dazu haben. Zu den Eltern: Aus Gesprächen mit Kollegen weiß ich, dass es sich bei den "Problemschülern" zwischen beiden dargestellten Fällen die Waage hält. Extremfälle, bei denen es in Richtung Kindeswohlgefährdung geht, haben wir nicht, ist aber auf dem Dorf eh seltener vertreten...